

Universität Leipzig  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

# **Studienordnung für den Aufbaustudiengang Master of Business Administration in Versicherungsmanagement (MBA-Insurance) an der Universität Leipzig**

Vom 19. Dezember 2007

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl. S. 7) hat die Universität Leipzig am 15. Dezember 2006 folgende Studienordnung erlassen.

## **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Zulassungskommission
- § 4 MBA-Beirat der Fakultät
- § 5 Studienbeginn
- § 6 Studiendauer und Studienvolumen
- § 7 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Vermittlungsformen
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

## **Anlage**

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle

**§ 1**  
**Geltungsbereich**

- (1) Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den MBA-Insurance das Studium des Masterstudiengangs mit dem Abschluss Master of Business Administration.
- (2) Der MBA-Insurance ist ein Studiengang der Universität Leipzig, der in deren Auftrag vom Institut für Versicherungswissenschaften e.V. (IfVW) an der Universität Leipzig durchgeführt wird.

**§ 2**  
**Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzungen für den Zugang zum MBA-Insurance sind:
  1. ein Abschluss in einem mindestens sechssemestrigen berufsqualifizierenden Hochschulstudium oder ein gleichwertiger Abschluss im Ausland;
  2. zwei Jahre, in begründeten Ausnahmefällen auch ein Jahr Berufstätigkeit in verantwortlichen Positionen;
  3. ausreichende Kenntnisse in der englischen Sprache (Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens);
  4. die Vorlage eines Empfehlungsschreibens, aus dem hervorgeht, dass dem/der Kandidaten/in die inhaltliche Bewerksstellung des Studiums zuzutrauen ist.

Über Ausnahmen entscheidet die Zulassungskommission.

- (2) Die Zulassungskommission führt eine Eignungsfeststellungsprüfung gemäß der Eignungsfeststellungsordnung für den MBA-Insurance zur Feststellung der notwendigen fachlichen Voraussetzungen des/der Bewerbers/Bewerberin, die eine erfolgreiche Teilnahme am MBA-Insurance erwarten lassen, durch.
- (3) Über die Zulassung der Studienbewerber/innen zum Studium entscheidet die Zulassungskommission nach § 3 auf Basis der Abschlussnote des Erststudiums, der Erfüllung der weiteren Zugangsvoraussetzungen sowie der Ergebnisse der Eignungsprüfung.

**§ 3**

**Zulassungskommission**

- (1) Die Zulassungskommission besteht aus dem/der Inhaber/in der Professur für Versicherungsbetriebslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und mindestens zwei weiteren Mitgliedern, die vom IfVW bestellt werden. Vorsitzende/r der Zulassungskommission ist ein/e Hochschullehrer/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt zwei Jahre. Eine Wiederbestellung ist möglich.
- (2) Die Mitglieder der Zulassungskommission können auch Mitglieder des Prüfungsausschusses nach § 17 der Prüfungsordnung sein. Ausgenommen davon ist das studentische Mitglied.
- (3) Die Zulassungskommission stellt den qualifizierten Studienbewerbern/Studienbewerberinnen eine Bescheinigung als Grundlage für die Schließung des Ausbildungsvertrags mit dem IfVW aus.
- (4) Die Zulassungskommission ist beschlussfähig, wenn der/die Vorsitzende und mindestens ein weiteres Mitglied anwesend sind. Die Zulassungskommission kann dem/der Vorsitzenden auch die Erledigung von einzelnen Aufgaben widerruflich übertragen.

**§ 4**

**MBA-Beirat der Fakultät**

- (1) Zur Weiterentwicklung der Qualität des Studiums wird durch den Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ein MBA-Beirat bestellt.
- (2) Der MBA-Beirat besteht aus mindestens drei Hochschullehrern/Hochschullehrerinnen; nach Möglichkeit sind dies der/die Dekan/in, der/die Studiendekan/in und ein/e weitere/r Hochschullehrer/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Mitglieder des MBA-Beirates sollen nicht zugleich Dozenten im Studiengang MBA-Insurance sein.
- (3) Vorsitzende/r des MBA-Beirates ist nach Möglichkeit der/die Dekan/in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre. Eine Wiederbestellung ist möglich.

- (4) Der MBA-Beirat wird durch den Prüfungsausschuss des MBA-Programms mindestens einmal jährlich über die Entwicklung des Studienverlaufs und über die Verteilung der Modul- und ggf. Gesamtnoten unterrichtet.
- (5) Der MBA-Beirat hat in allen Fragen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Qualität des Studiums beratende Funktion. Er ist befugt,
  - 1. dem Fakultätsrat eine Empfehlung für die Besetzung des Prüfungsausschusses nach § 17 der Prüfungsordnung zu unterbreiten,
  - 2. Änderungen der Studien- und der Prüfungsordnung anzuregen,
  - 3. externe Dozenten/Dozentinnen abzulehnen und vorzuschlagen.

## **§ 5 Studienbeginn**

Das Studium beginnt in der Regel alle zwei Jahre im Wintersemester, sofern genügend geeignete Bewerbungen für den Studiengang an der Universität Leipzig eingegangen sind.

## **§ 6 Studiendauer und Studienvolumen**

- (1) Der MBA-Studiengang ist ein Aufbaustudiengang, hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern und ist modularisiert. Der studentische Arbeitsaufwand (Workload) beträgt insgesamt 90 Leistungspunkte.
- (2) Das Präsenzstudium umfasst Lehrveranstaltungen gemäß § 9, die durch das Institut für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig in mehrtägigen Blockveranstaltungen gebündelt angeboten werden.

## **§ 7 Gegenstand des Studiums und Studienziele**

- (1) Der MBA-Studiengang ist ein weiterbildender Masterstudiengang. Der Studiengang ist stärker anwendungsorientiert.

- (2) Das Studium soll unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass diese zu beruflichen Tätigkeiten auf wissenschaftlicher Basis, zu kritischer Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem interdisziplinärem Handeln befähigen. Darüber hinaus soll durch das Studium die Erneuerung, Erweiterung und Vertiefung bzw. Ergänzung des mit dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss erworbenen Wissens und Könnens ermöglicht werden. Die Studieninhalte berücksichtigen die beruflichen Erfahrungen.
- (3) Zweck des Studiengangs ist die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften mit dem Ziel, durch eine akademische Fundierung anhand aktueller Managementkonzepte im Zusammenspiel mit praktischen Erfahrungen zu gewährleisten, dass der/die MBA-Studierende den Anforderungen einer sich schnell wandelnden Wirtschaft gewachsen ist und seine/ihre erworbenen Kenntnisse in der täglichen Arbeit umsetzt. Die Studierenden werden in den zentralen betriebswirtschaftlichen Teilgebieten allgemein und branchenbezogen unter Berücksichtigung „benachbarter“ Disziplinen (Volkswirtschaftslehre, Recht, IT-Management) qualifiziert. Die Ausbildung unterstützt praktische Management-Fertigkeiten, untermauert durch den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand und fördert die für Führungsaufgaben wichtige generalistische Perspektive.
- (4) Der MBA-Insurance führt bei erfolgreichem Abschluss zum berufsqualifizierenden Abschluss Master of Business Administration.

## **§ 8**

### **Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) Der Studiengang MBA-Insurance umfasst eine studentische Arbeitsaufwand (Workload) von 90 Leistungspunkten und setzt sich aus sechs Modulen mit 75 Leistungspunkten und der Masterarbeit mit 15 Leistungspunkten zusammen. Der studentische Arbeitsaufwand verteilt sich gleichmäßig über die Regelstudienzeit. Im vierten Semester ist die Masterarbeit anzufertigen. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung.

- (2) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Die Prüfungsleistungen werden studienbegleitend abgelegt.
- (3) Das Studium gliedert sich wie folgt:

	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	<b>Summe LP</b>
<b>Module</b>		<b>75</b>
Unternehmensführung	15	
Controlling und Rechnungswesen	15	
Finance und Risk Management	15	
Marketing Management	15	
Organisation und Human Resource Management	10	
Operations- und Informationsmanagement	5	
<b>Masterarbeit</b>		<b>15</b>
<b>Summe Gesamt:</b>		<b>90</b>

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Modulen finden sich in den Modulbeschreibungen.

- (4) Die Durchführung des Studiengangs erfolgt als (berufsbegleitender) Studiengang in einer Kombination von Präsenzphasen und Selbststudienphasen. Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs werden in mehrtägigen Unterrichtseinheiten organisiert; sie sind nicht an die Vorlesungszeiten gebunden.

## **§ 9 Vermittlungsformen**

Die Module des Studiengangs werden von einem/einer oder mehreren Lehrenden anhand der folgenden Vermittlungsformen angeboten. Gemäß dem Konzept des Studiengangs werden dabei in einem Modul die einzelnen Lehrformen kombiniert eingesetzt.

1. Vorlesungen (V) dienen der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung von wissenschaftlichem Wissen und methodischen Kenntnissen, im Regelfall in Verbindung mit praktischen Anwendungsbeispielen.
2. Übungen (Ü) dienen der Vertiefung und der Anwendung vorhandener Kenntnisse auf wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte.
3. Seminare (S) dienen der Erarbeitung komplexer Fragestellungen und fortgeschrittener wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dabei sollen die Studierenden durch schriftliche Ausarbeitung eines Themas, dessen Präsentation und Diskussion mitwirken.
4. Projektstudien (PS) dienen der Bearbeitung wissenschaftlicher oder praktischer Probleme in Projektform. Studierende bearbeiten und präsentieren diese Projekte in der Regel als Team.
5. Simulationen (SIM) dienen dem Erkennen und Einüben unternehmerischer Entscheidungssituationen, ggf. im Wettbewerb mehrerer Teilnehmer bzw. Teilnehmergruppen. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen statt.

## **§ 10**

### **Module des Masterstudiums**

Der MBA-Insurance umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

## **§ 11**

### **Abschluss des Masterstudiums**

Der MBA-Insurance wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

## **§ 12**

### **Studienberatung**

- (1) Die fachbezogene und studienbegleitende Studienberatung für Studierende im MBA – Studiengang wird am Institut für Versicherungswissenschaften e.V. an der Universität Leipzig durchgeführt. Sie unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung und der Studientechniken. Zu Beginn eines jeden Studienjahrganges

findet zudem eine ausführliche Orientierungsveranstaltung für alle Studierenden statt, die ihr Studium neu aufnehmen.

- (2) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben.

### **§ 13**

#### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2005 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 11. Oktober 2006 und des Senats der Universität Leipzig vom 12. Dezember 2006. Die Studienordnung wurde am 15. Dezember 2006 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 19. Dezember 2007

Prof. Dr. Franz Häuser  
Rektor



**Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Business  
Administration Versicherungsmanagement Studienablaufplan/  
Modulübersichtstabelle**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>07-007-2015</b> <b>Unternehmensführung</b>			1.	P	1	450	15
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Strategisches Management" (3SWS)							
Vorlesung/ Seminar "Geschäftsmodell" (1SWS)							
Vorlesung/ Seminar "Rahmenbedingungen der Unternehmensführung" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen: keine							
Modulturnus: unregelmäßig							
<b>07-007-2016</b> <b>Controlling und Rechnungswesen</b>			1.	P	1	450	15
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Internes Rechnungswesen" (2SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Externes Rechnungswesen" (2SWS)							
Vorlesung/ Übung "Jahresabschlussanalyse" (1SWS)							
Seminar "Methodenkompetenz I + II" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen: keine							
Modulturnus: unregelmäßig							
<b>07-007-2017</b> <b>Finance und Risk Management</b>			2.	P	1	450	15
Vorlesung/ Übung "Finanzielle Führung: Grundlagen" (1SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Versicherungstechnisches Risikomanagement" (3SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Kapitalanlagemanagement" (1SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Integrationsblock: Risiko- und Wertmanagement" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen: keine							
Modulturnus: unregelmäßig							
<b>07-007-2018</b> <b>Marketing Management</b>			2.	P	1	450	15
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Marketing Grundlagen" (1SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Marktforschung" (1SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Produktpolitik" (1SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Vertriebspolitik" (2SWS)							
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Kommunikation" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen: keine							
Modulturnus: unregelmäßig							

07-007-2019		3.	P	1	300	10
<b>Organisation und Human Resource Management (HRM)</b>						
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Dienstleistungs-Mgmt.und Organisation" (2SWS)						
Vorlesung/ Seminar "Schaden- und Leistungsmanagement" (1SWS)						
Simulation "Management des VU" (1SWS)						
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Human Resource Management" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
07-007-2020		3.	P	1	150	5
<b>Operations- und Informationsmanagement</b>						
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Sourcing und Geschäftsprozesse" (2SWS)						
Vorlesung/ Übung/ Seminar "Versicherungsinformatik" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
<b>Masterarbeit</b>					450	15
Summe:					2700	90